Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

MIT DENKEN. REDEN. MACHEN. FÜR EINE BESSERE BAUERNPOLITIK.

Wochenbrief Nr. 22

20. Oktober bis 02. November 2022

Stand: 02.11.2022, 13:00 Uhr

ELAISA: Änderung der AUKM- Richtlinie 2023

Hinweis zum Herbstantragsverfahren

Bodenprobenuntersuchung auf Kartoffelzystennematoden

Hoftag zur Feldmaus

Informationen zur LaFIS®-GEOFOTO- App

Biogas-Schulungen

Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Änderung des Tierarzneimittelgesetz

Milchgespräch im Ministerium wieder aufgenommen

ASP im Landkreis LUP in Mecklenburg- Vorpommern

Niederwildfreundliche Einsaaten

Inflationsausgleichsprämie und Umsatzsteuersenkung auf Gaslieferungen im Bundesgesetzblatt verkündet

„Modellprojekt zur Verbesserung der Situation von Ackerwildkräutern in Sachsen-Anhalt“

Die Wissenschaft und Studierende unterstützen

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV

Termine

BauernVerband Sachsen-Anhalt e.V.

ELAISA: Änderung der AUKM- Richtlinie 2023

(Nadine Börns) Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forst informiert zur Änderung der AUKM-Richtlinie wie folgt: In der ab 2023 geltenden AUKM-Richtlinie wurde in Unterabschnitt E Freiwillige Naturschutzleistungen unter Nr. 4.2 Erstmahd nach dem 15. Juli eine Ergänzung vorgenommen. Nr. 4.2.1 wurde wie folgt ergänzt: "c) in Natura 2000-Gebieten liegen und ertragreiche Grünlandtypen sind, die nicht dem Lebensraumtyp 6440 - Brenndolden-Auenwiesen und nicht dem Lebensraumtyp 6510 -Magere Flachland-mähwiesen zuzuordnen sind oder…"

Die gültige Fassung mit dem Entwurfsstand 27.10.2021 ist über folgenden Link veröffentlicht: https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/webClient_ST_P/public?disposition=inline&resource=ST23_AUKM_RL.pdf

BV Sachsen-Anhalt e. V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. 0391/73969-0 Fax. 0391/73969-33

Aufgrund einer Programmabweichung vom Merkblatt und vom Förderantrag kann das Formblatt für Verpflichtungen nicht in den Antragskorb gelegt werden, wenn die UNB-Bestätigung noch nicht vorliegt. Bitte reichen Sie den Förderantrag und den ELER-Flächennachweis vorerst ohne unbestätigtes Formblatt bis zum Antragstermin ein. Das bestätigte Formblatt reichen Sie bitte bis zum 12.12.2022 ein. Beachten Sie bitte die geänderte Terminkette in den Merkblättern und in den News vom 20.10.2022.

Hinweis zum Herbstantragsverfahren

(Nadine Börns) In einem Schreiben aus dem Ministerium für Wirtschaft Tourismus, Landwirtschaft und Forsten weist Minister Sven Schulze darauf hin, dass das Herbstantragsverfahren 2022 zur Einreichung der Anträge auf Förderung von Freiwilligen Naturschutzleistungen (FNL) und der Förderung extensiver Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen mit markt- und standortangepassten sowie umweltgerechten Landbewirtschaftung (MSUL) bis einschließlich zum **16.11.2022** läuft.

Aufgrund der Erfahrung aus den Vorjahren werden die Anträge häufig erst in der Endphase der Antragsstellung eingereicht.

Kurz vor der Abgabe des Antrages ist die Frequenz der Einwahlen höher als üblich, da sich die Bearbeitungsspitze in Richtung der Antragsabgabe verschiebt. Um eine Störung im elektronischen Antragsprogramm zu vermeiden, sollten Sie den Antrag möglichst nicht erst zum Ende der Antragsphase stellen.

Bodenprobenuntersuchung auf Kartoffelzystennematoden

(Nadine Börns) Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt informiert zur Bodenprobenuntersuchung auf Kartoffelzystennematoden wie folgt:
Die gezielte Bekämpfung der Kartoffelzystennematoden im Pflanzkartoffelanbau ist aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen deutschlandweit mit der Durchführung von Bodenuntersuchungen geregelt und verpflichtend [DVO (EU) 2022/1192].
Achtung: Letzter Einreichungstermin für die Saison 2023 ist Mittwoch, der **30.11.2022.** Proben, die nach dem 30.11.2022 jedoch bis zum 15.12.2022 eingereicht werden, werden nur in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag für die Saison 2023 bearbeitet. Für Proben, die nach dem 15.12.2022 eingehen, erhalten Sie Ihr Untersuchungsergebnis für den Anbau ab 2024!

Hoftag zur Feldmaus

(Nadine Börns) Am 25. November 2022 fand auf dem Betrieb des Fachausschuss- Vorsitzenden Pflanzenproduktion, Sven Borchert, gemeinsam mit dem Industrieverband Agrar e.V. ein Hoftag zur Feldmaus statt. Im Mittelpunkt stand die Diskussion um die sachgerechte Bekämpfung der Feldmaus mit Vertretern aus der Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis. In Europa gibt es in absehbarer Zeit nur einen Wirkstoff zur Bekämpfung der Feldmaus- Zinkphosphid, welches noch bis zum 30.04.2024 von der EU genehmigt ist (Zulassung bis 30.04.2025). Ein Antrag auf Verlängerung der Genehmigung ist gestellt, derzeit läuft das Verfahren. Vorgestellt werden konnte auch der Feldmauspflug „Köderlegemaschine WUMA-KI C3“. Durch den intensiven Einsatz des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt, der LLG und Betriebsleiter Sven Borchert konnte inzwischen die Listung der Köderlegemaschine durch das JKI erfolgen. Nun steht noch die Änderung der Anwendungsbestimmung „NT664“ aus, unter welcher die Ausbringung von Mäuseködern derzeit nur mit einer Legeflinte zulässig ist. Über den weiteren Verlauf halten wir Sie informiert.
In einer anschließenden Feldbegehung wurden Maßnahmen aufgezeigt, um einerseits eine wirkungsvolle Bekämpfung der Feldmaus durchzuführen und gleichzeitig Feldhamster zu schützen. Besichtigt wurden im Feld eine Feldhamsterfreundliche Zwischenfruchtmischung und die Ähren-Ernte mit Verbleib langer Stoppeln und verzögertem Stoppelsturz.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Informationen zur LaFIS®-GEOFOTO- App

(Nadine Börns) Bei Problemen mit der LaFIS-GEOFOTO® App ist weiterhin die Hotline vom 19.10. bis 15.11.2022 (außer am 1.11.), montags bis freitags von 9 – 17 Uhr unter der Telefonnummer: 089-121528-852 oder E-Mail an geofoto-hl@gaf.de erreichbar.
Weiterhin werden Anfang November 2022 neue Ergebnisse des Flächenmonitorings zu den Monitoren M2 und M3 erstellt. Es ist möglich, dass Sie neue Foto-Aufträge erhalten oder alte Foto-Aufträge entfallen.

Biogas-Schulungen

(Nadine Börns) Wer eine Biogasanlage betreibt, muss dafür eine Qualifikation erwerben und diese regelmäßig auffrischen. Der NAROSSA e.V. und der Bauernverband Sachsen-Anhalt bieten dazu am 14. November 2022 in Werdershausen eine Biogas- Fachkundeschulung an. Weitere Informationen und Unterlagen für die Anmeldung finden Sie über folgenden Link: https://www.bauernverband-st.de/10168-2/

Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

(Nadine Börns) Der Bauernverband Sachsen-Anhalt bietet auch im Herbst und Winter 2022/2023 Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz an. Die erste Veranstaltung startet am **04. November 2022** in Bernburg- Strenzfeld. **Anmeldungen** werden über folgende Kontaktdaten entgegengenommen:

Bauernverband Salzland e.V.: Tel. 03471/6409197, Fax 03471/6409198

bvsalzland@bauernverband-st.de , Ansprechpartner: Frau Elwert, Frau Berkholz

Informationen zu weiteren Veranstaltungen in Ihrer Nähe erhalten Sie über folgenden Link: https://www.bauernverband-st.de/weiterbildung-pflanzenschutz/

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung.

Änderung des Tierarzneimittelgesetz

(Henriette Krause) Am Donnerstag, dem 13.10.22 wurden die Änderungen des Tierarzneimittelgesetz in der 1. Lesung im Bundestag beraten. Daraufhin wurde die Vorlage an den zuständigen Ausschuss übergeben.

Der Gesetzesentwurf der Bundesregierung sieht vor, dass in Zukunft umfassende Daten über die Vergabe antibiotisch wirksamer Arzneimittel an Nutztieren an die europäische Arzneimittelagentur (EMA) übermittelt werden sollen. Die im Tierarzneimittelgesetz vorgesehenen Änderungen würden als nationales Antibiotikaminimierungskonzept amplifiziert. Dies würde die Aufnahme neuer Nutzungsarten in das Antibiotikaminimierungskonzept, die Neuerung der Meldepflicht für Behandlungen mit antibiotisch wirksamen Arzneimitteln sowie die Abänderung verschiedener technischer Vorschriften, wie die zur Verkürzung der im Antibiotikaminimierungskonzept geregelten Fristen, bedeuten.

Damit sollen für Tierhalter und die zuständigen Behörden administrative Linderungen ermöglicht werden. Darüber hinaus würden Regelungen, welche die Anwendung antibiotisch wirksamer Arzneimittel bei Rindern, Schweinen, Hühnern und Puten regeln, eingeführt werden, um den Bedingungen zur EU- einheitlichen Antibiotikadatenerfassung über Tierarzneimittel gerecht zu werden. Mit der neuen Regelung soll eine umsichtige Verwendung von antibiotischen Wirkstoffen erzielt werden, was für die Bekämpfung von antibiotischen Resistenzen

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

zentrale Bedeutung habe.

Am 17.10.2022 fand eine öffentliche Anhörung des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft statt, wobei der Gesetzesentwurf als richtiger Schritt bezeichnet wurde, jedoch die damit verbundene übertragende Meldeverantwortung des Tierhalters auf den Tierarzt stark kritisiert wurde. Dies wäre mit einem enormen Verwaltungsaufwand verbunden und die Besitzverhältnisse hinsichtlich der Tiere wären nicht klar. Die Kritik an dem Gesetzesentwurf wies darauf hin, dass die Vergabe von Antibiotika in der Tierhaltung bis 2011 abnehmend sein, jedoch zu wenig importierte Tiere und pflanzliche Lebensmittel berücksichtigt seien.

Die entsprechenden Stellungnahmen des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft sind unter dem Link nachzulesen. Deutscher Bundestag - Viel Kritik an geplanter Änderung des Tierarzneimittelgesetzes

Milchgespräch im Ministerium wieder aufgenommen

(Henriette Krause) Am Mittwoch, dem 19.10.2022, fand auf Einladung von Minister Sven Schulze ein Milchgespräch im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten statt. Es war bedeutend für den Austausch, dass dieser wieder stattfindet, da er seit 5 Jahren (2017) nicht mehr durchgeführt wurde.

An dem Gespräch nahmen 27 Vertreter/innen von Molkereien, Verbänden, Ämtern für Landwirtschaft, Flurordnung und Forsten sowie zuständige Mitarbeiter des Ministeriums teil.

Einleitend erläuterte Minister Sven Schulze wesentliche Punkte der letzten Agrarministerkonferenz.

Im Anschluss fand eine Diskussion der anwesenden Vertreter statt. Dabei wurde die Problematik des ab Januar 2023 geltenden Transportalters von Kälbern (28 Tage) erläutert, was für die Betriebe einen erheblichen Mehraufwand durch den längeren Verbleib im Betrieb und der nötigen Platzkapazitäten bedeutet. Des Weiteren wurde die problematische Lage der Rohmilchgüteverordnung in Deutschland diskutiert, welche enorme Sanktionen mit sich bringt und zu gegebenenfalls dauerhaft geminderten Milchpreisen führt, auf Grund hoher Sensibilität der Langzeitproben. Außerdem ruft die Entsorgung der gegebenenfalls nichtverarbeitungswürdigen Milch erhebliche Entsorgungskosten hervor, da diese Milch unter Sondermüll zählt.

Auch das Problem der Nachwuchsgewinnung und des Mitarbeiterengpasses war ein Thema. Nicht nur in der Landwirtschaft besteht dieser Fachkräftemangel, auch Unternehmen, die zur Erhaltung der Betriebsabläufe beitragen, leiden darunter. Zudem kam zur Sprache, dass die Beeinflussung der sozialen Medien wesentlichen Einfluss nehme auf das Image der Landwirtschaft und somit auch auf die Nachwuchsgewinnung. Bezüglich der Thematik des Tierwohls wurde eine klare Struktur gewünscht, die entsprechende Vorteile haben sollte und keine Nachteile mit sich bringen darf. Zudem wurde der starke Rückgang der Milchviehbetriebe der letzten Jahre beleuchtet. Hinsichtlich der aktuellen Marktlage, welche einen Milchpreis von durchschnittlich 56,86 Cent/l aufzeigt, wurde diskutiert, dass dies zwar ein langersehnter Milchpreis ist, dieser jedoch von hohen Energie -und Futterkosten geprägt ist.

Auch der Minister äußerte Anliegen an die anwesenden Verbände und deren Vertreter. Er wünscht sich mehr Präsenz nach außen an Veranstaltungen sowie eine bessere Kommunikation, auch untereinander. Daher würde er es begrüßen, wenn alle Verbände besser zusammenarbeiten würden. Auch erfragte er die Situation in den Betrieben und Molkereien im Falle eines Stromausfalls durch Energieeinbußen oder im schlimmsten Falle einer Unterbre-

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

chung des Stromnetzes. Dahingehend gaben die Teilnehmer an, dass die Stromversorgung über einen geringeren Zeitraum von bis zu 3 Tagen gegeben sei, jedoch dann Probleme entstehen werden.

Es ist beabsichtigt, im kommenden Jahr wieder ein Milchgespräch folgen zu lassen.

ASP im Landkreis LUP in Mecklenburg- Vorpommern

(Henriette Krause) Die Afrikanische Schweinepest wurde bei 47 Fällen des Schwarzwildes im Landkreis Ludwigslust- Parchim bestätigt. Dabei befanden sich die meisten Fälle südlich der A24 und lediglich ein Fall nördlich der A24. Auf Grund der geringeren Aktivität im Norden sollen Erleichterungen für die Restriktionsgebiete ermöglicht werden, welche die Zustimmung der EU- Kommission benötigen. Daher sammelt der zuständige Fachdienst umfassende Daten, um eine Erleichterung ausreichend begründen zu können. Diesbezüglich startete ab dem 24.10.2022 ein Schwarzwild- Monitoring mit Hilfe einer Drohne, die durch hochauflösende Kameras die Kerngebiete (zum Teil nachts) abfliegt. Die Erkenntnisse dienen zur Entnahme bzw. Bejagung des festgestellten Schwarzwildes.

Nähere Informationen dazu sind in der Anlage 1 ersichtlich.

Niederwildfreundliche Einsaaten

(Henriette Krause) Das Niederwild, wie Hase, Fasan und Feldhamster, benötigt Rückzugsräume in der Natur, die jedoch oft nicht ausreichend zur Verfügung stehen.

Der Landesjagdverband Sachsen- Anhalt e.V. stellt zur Frühjahrsaussaat eine eigene Saatgutmischung kostenfrei zur Verfügung. Diese Mischung ist von der jährlichen Mulchverpflichtung durch eine Vereinbarung zwischen dem Landwirt und dem Landesjagdverband freigestellt und kann problemlos zweijährig angebaut werden. Nähere Informationen können Sie aus der Anlage 2 entnehmen.

Inflationsausgleichsprämie und Umsatzsteuersenkung auf Gaslieferungen im Bundesgesetzblatt verkündet

(Jana Unger) Am 25. Oktober 2022 wurde das „Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz“ vom 19. Oktober 2022 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Es tritt **mit Wirkung vom 1. Oktober 2022** in Kraft.

Mit Artikel 1 des oben genannten Gesetzes wurde § 28 des Umsatzsteuergesetzes dahingehend geändert, dass vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2024 für die **Lieferung von Gas** über das Erdgasnetz und für die **Lieferung von Wärme** über das Wärmenetz ein ermäßigter Steuersatz von 7 Prozent gilt.

Mit Artikel 2 des vorgenannten Gesetzes wird in § 3 des Einkommenssteuergesetzes eine neue Nummer 11c eingefügt. Damit sind **zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn** vom Arbeitgeber in der Zeit vom 26. Oktober 2022 bis zum 31. Dezember 2024 in Form von Zuschüssen und Sachbezügen **gewährte Leistungen** zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise **bis zu einem Betrag von 3000 Euro steuerfrei**. Die Steuerfreiheit führt nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Sozialversicherungsentgeltverordnung zur Beitragsfreiheit in der Sozialversicherung.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Abschlussveranstaltung zum

„Modellprojekt zur Verbesserung der Situation von Ackerwildkräutern in Sachsen-Anhalt“

finanziert über ELER-Mittel des Landes Sachsen-Anhalt (Förderzeitraum 05/2019 bis 09/2022)

Wann? **18.11.2022,** 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Wo? Im Saal des **Landesamtes für Umweltschutz** (LAU)
Reideburger Str. 47, 06116 **Halle** (Saale)

Die Veranstaltung wird unter Beachtung der dann gültigen Pandemieregeln stattfinden.

Veranstaltungsprogramm: siehe **Anlage 3**

Anmeldung zur Veranstaltung bitte bis zum **09.11.2022** per E-Mail an:

antje.lorenz@stiftung-kulturlandschaft-sachsen-anhalt.de

Die Wissenschaft und Studierende unterstützen

Unterstützen Sie wissenschaftliche Arbeiten, u.a. von Studierenden mit Ihrer Teilnahme an einer Umfrage. Alle aktuellen Umfragen finden Sie unter: https://www.bauernverband-st.de/umfragen/

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV Sachsen-Anhalt über die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH erhalten.

Angebote exemplarischer Rahmenvertragspartner

- Online-Buchung Versicherungsschutz für Saisonarbeitskräfte
- Sicherheit durch Alarmanlagen, Videoüberwachung, Nebelsysteme, Schlösser und Schließsysteme, Zeiterfassung und Zutrittskontrolle für Haus und Hof -10% Rabatt auf Produkte
- Kärcher-Bauernverbandsaktion 2022 - **Kärcher-Geräte zum Aktionspreis**
- **MITGLIEDERVORTEILSPAKET: IHRE PROFESSIONELLE WEBSITE FÜR IHR UNTERNEHMEN - ÜBER DIE 4.D – Digitalagentur für das Land eG**
  www.website-landwirte.de und Angebotsflyer

Newsletter Abonnieren

Lohnbuchhaltung, Services und Mitgliedervorteile

www.gruenerdeal.de // www.agrardienstesachsenanhalt.de //
www.agrardienstesachsenanhalt.de/lohnbuchhaltung-und-finanzbuchhaltung

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Zusatzangebot: Kooperation mit www.emu-verband-bvst.de // Services + Mitgliedervorteile **für Unternehmen und Mitarbeiter**.

www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/

Jetzt mit neuem Onlineshop – Ordern Sie noch schneller Ihr Kampagnenmaterial für die betriebliche Öffentlichkeitsarbeit! Weil wir mehr können!

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung. Nutzen Sie gerne die exemplarischen Links zur ersten Information.

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Lothar Saage unter 01729037773 (SAW, ABI, BK, JL, SDL)
- Torsten Röder unter: 015126412557 (BLK, MSH, NH, SK, SLK)
- Jana Köthe unter: 015126410945 (Kreis WB)

a. Betriebliche Altersversorgung für Mitarbeiter:
https://www.vvb-st.de/leistungen/absicherungen-privat-und-firmenkunden/

b. R+V Agrarpolice mit umfangreicher betrieblicher Absicherung:
https://www.vvb-st.de/mehr-drin-in-der-rv-agrarpolice/

c. KRAVAG-Krisenschutz – der Rundumschutz für Krisensituationen:
https://www.vvb-st.de/soforthilfe-in-krisensituationen/

d. VVB Online-Abschlussstrecke bei Operationskostenversicherungen für Hunde und Pferde; Tierhalterhaftpflicht für Hunde; Mietkautionsbürgschaft
https://www.vvb-st.de/leistungen/online-abschlussstrecke/

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391-7396918
Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Termine

02. November	Digitale Mitgliederversammlung IMA e.V., HGF Marcus Rothbart
02. November	Hochschule Anhalt - Vergabe des Deutschlandstipendiums, Präsident Olaf Feuerborn
03. November	Beratung mit der agra Messegesellschaft in Wermsdorf/Sachsen, HGF Marcus Rothbart
04. November	Auswertung Aktionen zur Agrarministerkonferenz mit landwirtschaftlichen Organisationen, Magdeburg; HGF Marcus Rothbart
04. November	24. „Herrenabend“ Landkreis Harz, Präsident Olaf Feuerborn
05. November	„Knautschzone Landwirtschaft – Zwischen Klima-, Naturschutz und Ernährungssicherung“ in digitaler Form, Präsident Olaf Feuerborn
07./08. November	DBV-Gremien in Berlin, Präsident Olaf Feuerborn, HGF M. Rothbart
08. November	Bauerntag BV Börde in Niederndodeleben, HGF Marcus Rothbart
10. November	Erweiterte Vorstandssitzung BV Sachsen-Anhalt, digital
11. November	Kreisbauerntag MSH; 1.VP Sven Borchert
11. November	Runder Tisch Landwirtschaft des OSV, Potsdam Präsident Olaf Feuerborn, HGF Marcus Rothbart
14. November	Sondervorstandssitzung BV Sachsen-Anhalt, Magdeburg
15. November	Bauerntag BV Altmarkkreis Salzwedel in Klötze, HGF Marcus Rothbart
16. November	„Tierwohl im rinderhaltenden Betrieb“ des Tiergesundheitsdienst der TSK in Magdeburg, Präsident Olaf Feuerborn

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de - Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz findnen Sie in unter https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/.